

## **Konzeption der Ganztagsangebote ab Schuljahr 2024/25**

### **1.1. Ausgangslage/ Bezug zum Schulprogramm/ Ziele:**

Die Wladimir- Filatow- Schule ist eine Schule der Stadt Leipzig mit Oberschulzentrumsfunktion. Sie sichert als einziger derartiger Standort die Beschulung für Kinder und Jugendliche mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sehen“ für die Stadt Leipzig und den gesamten Regierungsbezirk Leipzig ab. Die Schülerzahlen sind verglichen mit anderen Förderbedarfen eher gering steigend. Im Gegensatz dazu ist, wie auch in anderen Förderschulen Leipzigs, unter der Schülerschaft eine Zunahme anderer Förderschwerpunkte, besonders von emotionalen und sozialen Problemlagen (auch begründet durch Schulschließungen, Krankheitstage und Homeschooling während der coronabedingten besonderen Problemlage) zu beobachten. Als Förderzentrum gliedert sich die Filatow- Schule in einen Grund- und Oberschulbereich (Klassen 1-4 / 5-10) sowie einen Schulteil zur Lernförderung (Klasse 1-9).

Im Schuljahr 2023/24 werden 88 Schülerinnen und Schüler, Anteil der Mädchen ca. 40%, im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gezielt in kleinen Unterrichtsgruppen, (derzeit 14 Klassen) gefördert und unterrichtet. Mit Beendigung der Klassen 9 und 10 haben die Schüler die Möglichkeit, ihren Schulabschluss zu erlangen (Hauptschulabschluss oder qualifizierender Hauptschulabschluss Klasse 9/ Realschulabschluss Klasse 10/ Abschluss der Schule zur Lernförderung Klasse 9). Dazu werden Prüfungen und Lebenspraktische Komplexe Leistungen laut sächsischem Schulgesetz abgelegt.

Die Schule befindet sich am Kirschberg 49 in Leipzig Grünau, einer Plattenbausiedlung mit zunehmenden sozialen Problemen (steigende Einwohnerzahl, hoher Anteil an ALGII und Sozialhilfeempfängern, hoher Anteil an Jugendarbeitslosigkeit, Jugendkriminalität, Einwohnern mit Migrationshintergrund). Zu beobachten ist die Zunahme an Zerstörungen, illegalen Graffitos, im Jahr 2021 wurde unser Schulbus, der neben der Turnhalle auf dem Schulgelände geparkt war, durch Brandstiftung zerstört.

Seit dem Frühjahr 2023 ist unser Sportplatz nach der Unterrichtszeit für die Öffentlichkeit zugänglich, die Schließung des Platzes wird durch einen Wachdienst geregelt, der Platz täglich vor dem Unterricht durch eine Fremdfirma gesäubert.

Das Schulgebäude wurde 1999 saniert und verfügt über eine Turnhalle, einen Sportplatz und einen weitläufigen Schulhof mit Spielplatz und Möglichkeiten des Unterrichts im Freien. Es gibt noch ausreichend Klassenräume und Fachunterrichtsräume, im Gebäude ist der Hort für Klassen 1-6 untergebracht, aufgrund der steigenden Schülerzahlen, die den Hort besuchen , und der vielen Therapien, die für die Schüler nötig sind müssen auch Räume im Nachmittagsbereich genutzt werden (Doppelnutzung).

Im Schuljahr 2022/23 erfolgte die Digitalisierung des Schulgebäudes und der Einbau eines Fahrstuhles und Behinderten-WC´s, die Arbeiten dazu sind noch nicht abgeschlossen.

Aufgrund des jeweils spezifischen individuellen Förderbedarfes können wir einzelne Schüler meist nur unter Aufsicht im Schulhaus, auf dem gesamten Gelände, besonders dem Sportplatz, bewegen lassen, was einen hohen Betreuungsschlüssel erfordert. Derzeit stehen der Schule 30 Lehrerinnen und Lehrer sowie 4

Pädagogische Fachkräfte zur Verfügung. Des Weiteren wird die Schule durch eine Mitarbeiterin Leseraum (Maßnahme endet 12/23), wechselnd eine FSJ-lerin oder einen Bundesfreiwilliger (Bufdi), eine Schulsozialarbeiterin und eine Berufseinstiegsbegleiterin unterstützt.

Unsere Schülerschaft wohnt zu einem geringen Teil in Leipzig, ein größerer Teil wird täglich bis zu 100 km mit Fahrdiensten transportiert. Die Schüler haben nur wenig Zeit und auch Möglichkeiten, nach der Schule soziale Kontakte zu knüpfen. Deshalb bieten wir Ganztagsangebote an, um dem Bedürfnis der Schüler, nach dem Unterricht in der Schule Kontakte zu pflegen, Förderung zu erhalten und einen Teil der Freizeit sinnvoll zu verbringen.

Auch gibt es vor und während der regulären Unterrichtszeit z. B. durch Einzelförderung oder Gruppenteilung Freizeiten, die sich schulorganisatorisch nicht anders planen lassen. In diesen Zeiten wollen wir auch Ganztagsangebote unterbreiten.

Seit dem Schuljahr 2008 bieten wir Ganztagsangebote an, im Schuljahr 2017/ 18 wurde das Konzept dafür überarbeitet.

Mit der vorliegenden Konzeption berücksichtigen wir den sächsischen Qualitätsrahmen Ganztagsangebote vom Januar 2019.

### **Teil A- II. Bezug zum Schulprogramm**

Die Ganztagsangebote stehen im engen Bezug zum Schulprogramm mit unserem Leitbild.

#### **„WIR -LERNEN -ZUKUNFT“**

Aus dem folgenden Leitsatz ergeben sich nachfolgende Ziele, die wir langfristig mit der Bereitstellung von Ganztagsangeboten verfolgen:

**„ Alle miteinander- alle füreinander zur bestmöglichen individuellen Förderung sehbehinderter Kinder als Voraussetzung zur Führung eines selbstbestimmten Lebens“.**

#### **Ziele:**

- 1.) Wir arbeiten daran, dass die Schüler sich als gleichwertiges selbständiges Mitglied der Gesellschaft sehen und daran teilhaben. Die Schüler erhalten Anregungen, ihren Tagesablauf, das Schulleben und ihre Freizeit aktiv mitzugestalten.
- 2.) Sie sollen individuelle leistungsdifferenzierte Förderung über den Unterricht hinaus erfahren, fachübergreifenden Kompetenzen werden dadurch gestärkt, Schwächen ausgeglichen und eventuell bestehenden Nachteilen entgegengewirkt .
- 3.) Die Selbständigkeit und das Selbstwertgefühl unserer Schülerinnen und Schüler sollen entwickelt und gestärkt werden.

Ebenfalls gehen wir auf die individuellen Entwicklungsbesonderheiten unserer Schüler ein, indem wir neben GTA Förderung von LRS (Lese- Rechtschreib-Schwäche), DAZ, (Deutsch als Zweitsprache), ETEP (Entwicklungstherapeutisches/

Entwicklungspädagogisches Konzept) und Sprachförderung anbieten, was dringend nötig ist und weitergeführt werden soll.

**Teil A- III. GTA-Profil/ Schwerpunktsetzung**

- a) Die Mindestanforderungen der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2 werden an unserer Schule ohne Einschränkungen erfüllt. Ein ganztägiges Angebot gibt es von Montag bis Freitag. Die heilpädagogische Hortbetreuung für Klassenstufen 1-6 von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr, AG's und Angebote am Nachmittag und Förderangebote auch während der Unterrichtszeit und ein Mittagessen werden täglich bereitgestellt. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr mit der ersten Stunde und endet durchschnittlich um 14.35 Uhr mit der 7. Stunde. Für Klassenstufen 8-10 ist auch ein Ende um 15.25 Uhr möglich. Die nachmittäglichen Angebote werden unter Verantwortung der Schulleitung in Kooperation mit den Partnern organisiert. Sie stehen im konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht und der heilpädagogischen Arbeit des Hortes sowie den Unterrichts- und Hortzeiten.
  
- b) Wir bieten im Sinne unseres Schulprogramms und unter Berücksichtigung der Förderspezifika unserer Schülerinnen und Schüler ein teilweise gebundenes Ganztagsangebot an. Die Schülerinnen können einige Angebote je nach Interessensgebieten frei wählen, speziell an blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler oder Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen gerichtete Förderangebote sind im jeweiligen Stunden- und Tagesplan integriert. Ebenfalls gibt es in den Jahresplan integrierte Projektstage und Projektwochen. Die Teilnahme an den Angeboten wird durch persönliche Absprachen der Lehrer oder Erzieher mit dem AG- Leiter den Eltern/ älteren Schülern vorgeschlagen und dann in den Stundenplan integriert. Die Teilnahme kann während der gesamten Schulzeit sein (spezielle Angebote für Blinde/ für bestimmte Altersgruppen), in der Regel gilt die Teilnahme für ein ganzes Schuljahr.

Eine Veröffentlichung der GTA- Angebote sowie der neuen GTA- Konzeption ist auf der derzeit in Überarbeitung befindlichen Schulhomepage geplant.

**c) Tagesstruktur und GTA:**

ab 6.00	Ankommen mit Fahrdienst; Früh-Hort; Einlass ab 7.30 Uhr; Frühstück im Klassenzimmer für Klassen 1-4
7.45- 8.30	Einzel- oder Doppelstunde, auch als Einzelförderung (45 Minuten)
8.30- 8.40	Pause (10 Minuten)
8.40- 9.25	Einzel- oder Doppelstunde, auch als Einzelförderung (45 Minuten)
9.25-9.45	Hofpause mit Bewegungsangebot im Freien (20 Minuten)
9.45-11.25	Unterrichtsblock oder Einzelstunden, auch als Einzelförderung (45/90 Minuten)
11.25-12.00	Mittagspause (35 Minuten), Essen, danach Bewegungsangebote Sportplatz/ Schulhof/ bewegte Pause
12.00-12.45	Einzelstunde/ GTA- Angebote/ Hortbetreuung/ Einzelförderung
12.55-13.40	Einzelstunde/ GTA- Angebote/ Lernzeiten/ Hausaufgabenzeit/ Hort
13.50-14.35	Unterricht/ GTA- Angebot

14.40-15.25	Letzte Unterrichtsstunde/ GTA- Angebot
bis 16.30	Hortbetreuung, Abholung durch Fahrdienste
bis 17.30	Spät-Hort

#### **d) Schwerpunkte und GTA- Spezifik**

Schwerpunkte der GTA-Angebote sind die sportliche Bewegung/ Entspannung als Ausgleich zum Schulalltag (AG Bewegung, Bewegte Pause, AG Fußball, Goalball, Yoga und „Bleib in Bewegung“) sowie die Angebote der individuellen Förderung und des Forderns (AG Lesereise, Leseförderung, Förderung Englisch und in naturwissenschaftlichen Fächern, Schach und gesunder Ernährung „Vom Schulgarten zum Kochtopf“). Auch im kreativen/ gestalterischen/ mimischen Bereich werden Angebote unterbreitet (Kreativ-AG Hort, Textilgestaltung, kreatives Gestalten, Theaterspiel Grundschule).

#### **e) Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort**

Es besteht eine allgemeine Kooperationsvereinbarung mit dem Hort. Diese ist nicht verpflichtend, da wir keine reine Grundschule sind. Durch die Erzieherinnen des Hortes werden mehrere freizeitpädagogische und Förderangebote unterbreitet. Darüber hinaus hat jede Klasse 1-6 ihre zuständige Horterzieherin/ ihren zuständigen Horterzieher, welche eng mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer und /oder Förderlehrer zusammenarbeiten. Eine GTA- Verantwortliche des Hortes ist benannt, sie koordiniert die Zusammenarbeit und nimmt an den Treffen der GTA- Steuergruppe teil.

#### **Teil B- I. Festlegung von mind. 2 GTA- Entwicklungsbereichen**

*(aktualisieren aller 2 Jahre- Gültigkeit von September 2023 bis Juli 2025)*

In Auswertung des digitalen Formulars zum Qualitätsrahmen Ganztagsangebote ergaben sich folgende Entwicklungsbereiche, an denen wir in den nächsten 2 Jahren arbeiten werden:

Qualitätsbereich	Begründung
Freizeitangebote	Im Austausch mit dem Elternrat des Hortes wurde eine Unzufriedenheit der Elternschaft der Klassenstufe 2 deutlich, die zu wenige handwerkliche Angebote für die Jungen beklagten.
Individuelle Förderung	Die Teilnahme zur individuellen Förderung muss zeitlich abgestimmt, in den Tagesablauf integriert und für die Förderung von leistungsstärkeren Schülern geeignete Kooperationspartner gefunden werden.

#### **Teil B-II. Ziele/ Maßnahmen/ Qualitätssicherung**

Wladimir- Filatow- Schule  
Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte der Stadt Leipzig  
Am Kirschberg 49 , 04249 Leipzig

Ziel des Entwicklungsbereiches	Maßnahmen	Qualitätssicherung und Evaluation
Überarbeitung der Freizeitangebote	Die Themenbereiche der Freizeitangebote sollen um handwerkliche Angebote im Hort, speziell für Jungen und die Arbeit mit dem PC, erweitert werden. Voraussetzung: Befragung der Elternschaft und Schüler, Planung von Maßnahmen in der Steuergruppe mit Horterziehern, Suche nach Angeboten und Integration in den laufenden GTA- Betrieb (vorerst als Projektwoche, Aufnahme in nächstes Angebotsjahr geplant oder Suche nach neuen Angeboten).	Evaluation durch Reflexion und Austausch der GTA- Steuergruppe mit den Beteiligten; Befragung ab März 24/ des Schulhalbjahresbeginn zur Planung des neuen Schuljahres. Bewertung der Ergebnisse durch die Schulleitung
Neuausrichtung der individuellen Förderung, besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler	Wir arbeiten an der Entwicklung von Angeboten sowohl für leistungsschwächere als auch für leistungsstarke Schüler, auch mit besonderen Begabungen sowie an Angeboten zur Förderung von Lernstrategien und Methodenkompetenz. Lernverträge schließen. Suche nach geeigneten Anbietern sowie Platz in der Stundenplangestaltung. Gründung einer AG „Individuelle Förderung“ Treffen 2x im Halbjahr, Bedarfsermittlung Januar 2024 Suche nach Anbietern Start des Angebotes ab März 2024	Reflexion der Maßnahmen und zu Problemen während des Arbeitsprozesses  Hospitation der Angebote/ des Angebotes durch Arbeitsgruppenmitglieder  Befragung der Teilnehmer zur Qualität der Angebote

Wir orientieren uns bei der Evaluation und Qualitätssicherung am „Qualitätsrahmen Ganztagsangebote“ des Freistaates Sachsen.